

## 755 Wie unsre Väter flehten (Magn 886,1.2)

**Damals Vater Mutter bitten  
auf Maria ^ du uns trösten.  
Vater Mutter fest glauben  
wir genauso auf Maria bitten.  
Leiden auf uns niederdrücken  
wir knien - auf Maria bitten.**

Du ^Maria Gnade da^:  
Land, Menschen Du beschützen.  
Du ^Maria Gnade da^:  
Land, Menschen Du beschützen.

**Früher bis jetzt du ^ immer da.  
Du wir Zuhause, uns beschütz.  
Heute oft Leben gefährlich  
Wir bitten: Du Helfen-uns.  
Krieg, Sünden auf uns schaden  
Du Dein Mantel breit-um-uns**

Du ^Maria Gnade da^:  
Land, Menschen Du beschützen.  
Du ^Maria Gnade da^:  
Land, Menschen Du beschützen.

Wie unsere Väter flehten  
zu dir, o Trösterin.,  
mit gläubigem Herzen treten  
auch wir heute zu dir hin.  
Wir knien leidbeladen  
wir flehn mit Herz und Hand:

Maria, voll der Gnaden,  
schirm uns und schirm das  
land!

Maria, voll der Gnaden,  
schirm uns und schirm das  
land!

Du standst in alten Jahren

als Hort der Heimat da:

auch uns bleib in Gefahren  
mit deiner Hilfe nah.  
Will Krieg und Sünde  
schaden,  
breit aus dein Lichtgewand:

Maria voll der Gnaden,  
schirm uns und schirm das  
land!

Maria, voll der Gnaden,  
schirm uns und schirm das  
land!